Mr. 291

Marburg, Millwoch den 18. Dezember 1918

58. Jahrg.

## Taien und die Aaria.

Marbutg, 17. Dezember. Die ikalienische Grenze, so wird aus Bern berichtet, ist noch immer gesperrt. Aus Angst vor dem Bolschewikentum nnd troßdem der Krieg zu Ende ist, darf der Avansi nur selten über die Grenze kommen. Die Presse widmet sich in politischer Hin= sicht fast ausschließlich der Erörkerung der Kriegsziele. Während der deutsche Teil von Tirol noch gar nicht in die Erörterung gebracht wird, was aber durchaus nicht sagen will, daß Italien nicht die Absicht habe, ihn zu behalten, bildet die adria= tische Frage sast ausschließlich Teil der italienischen Presse, der Sonnino nahesteht. beharrt nicht nur auf dem Londoner Vertrag, sondern stellt auch noch weitere Ansprüche auf. Das "Giornale d'Italia" geht sogar so weit, den Londoner Vertrag als einen Pakt hinzustellen, der greift mit scharfen Worten die Freunde der Südslawen in England, Frankreich und Italien an. Bei diesen Kämpfen gegen Zum Präfitentenmord Rabinett Caftro. Sonnino und seine Politik hatte das "Giornale d'Italia" sich einer schwerwie= genden Indiskretion schuldig gemacht, die die Regierung in eine sehr unangenehme hauptet, daß Sonnino in London als Sieger hervorgegangen sei; denn die Rechte Italiens in der Adria seien von Frankreich und England vollständig so nahesteht, war zugegeben worden, daß ursacht große Beunruhigung. die Londoner Konferenz in Abwesenheit Amerikas Abmachungen über die Kriegs= ziele getroffen hat. Um den schlechten Ein= machte, zu verwischen, läßt nun Orlandol dnrth eine Note der "Epoca" bekannigeben, bindenden Abmachungen über die Kriegs= Hausregimentes beteiligt. ziele gefroffen werden könnten. Die de= königetrone und Ballettänzerin. mokrafische Presse, wie der "Secolo". tionalissischen Ansprüche Italiens in der Bewegung inszenieren zu wollen, um etwa Amerikanische Bertretzer bewunderten die deut-Adria ein. Von Mäßigung ist in dieser

# Das Unabhängigkeitsverlangen.

Auch Güdafrika verlangt sein Gelbsibestimmungsrecht gegenAber der englischen Regierung.

KB. Aosterdam, 16. Dezember. Nach dem "Neuwe Rollerdamschen Courant" melden die "Times" aus Kapstadt vom 11. d.: Die Nationalissen geben bekannt, daß am 16. Dezember in Bloemsonkain ein Kongreß zusammenirelen wird, um eine Aberdnung nach Europa zu schicken, die auf den Friedenskongreß für die Unabhängigkeit der Kapprovinz, Transvaals, Naials und des Oranje-Freistaales einfreien wollen. Die Kosten, die auf 10.000 Pfund Sterling geschätzt werden, sollen durch freiwillige Beiirkge gedeckt werden.

Das Aufflammen der Unabhängigkeits- | Freude betrachtet werden, mit der England den bestrebung in den südafrikauischen Staaten, jene Bestrebungen innerhalb der Mittel-Gegenstand dieser Zeitungspolemiken. Der die sich auf das von Wilson verkündete und mächte und im türkischen Gebiete förderte. von der Entente während des Krieges at Das Unabhängigkeitsverlangen der südafrilzeptierte Selbstbestimmungsrecht gründet, kanischen Staaten ist für den englischen

> England. Wilson besucht König Georg.

KB. Paris, 16. Dezember. aus Angst abgeschlossen worden sei und "Matin" erfährt, daß Präsident Wilson unter den heutigen Umständen keine Gül= die Einladung Georgs V. angenommen tigkeit mehr habe. Die "Perseveranza" habe und bei seiner Rückfahrt nach Amerika Condon aufsuchen werde.

Portugai.

KB. Lissabon, 16. Dezember. (Reuter.) Der Präsident wurde durch drei Kugeln getötet. Der führer der union stischen Partei wurde unter Polizeischutz gestellt.

KB. London, 15. Dezember. (Reuter.) Lage brachte und sie zwang, durch die Die portugieische Gesandtschaft gibt die Bil-"Epoca" das "Giornale d'Italia" zu be= dung der vorläufigen Regierung unter Mirichtigen. Das Blatt hatte nämlich be= nisterpräsident Castro bekannt. Das Parlament tritt am Montag zusammen.

> Italien. Passive Resistenz.

Der "Secolo" veröffentlicht das Proanerkannt worden, wofür sich Italien ver= gramm der Gewerkschafts, und Arbeiter. kammer, welches die Einberufung der Kon- wie er weiter aussagt, zur Reise nach pslichtet hätte, die Kriegssorderungen Eng= stituante und die Einführung der Re- Budapest entschlossen; weil Baron Rogner lands und Frankreichs gegen Deutschland publik fordert. Die passive Resistenzihm sagte, die Ballettänzerin Elisabeth seinerseits zu unterstüßen. Durch eine solche der post, Telegraphen-, Telephon- und Bechy wünsche ihn zu sehen... Behauptung eines Blattes, das Sonnino Eisenbahnbeamten dauert fort und ver-

> Ungarn. Plünderungen und Progrom.

Wie "Pesti Naplo" aus Koposvar erdruck, den diese Nachricht auf Amerika fährt, haben sich dort große Plünderungen und judenfeindliche Ausschreitungen ereignet, in deren Verlauf 60 Personen getötet wurden. In den Plünderungen haben sich Rachfolgers die Geschäfte weiterzuführen. daß ohne die Vereinigten Staaten keine auch Soldaten des gewesenen Kaposvarer

Der Schwager des Kaiser Karl, Prinz

sprechenden Geldmitteln die Wiederherstellung | besteht. der Monarchie möglich wäre. Er fuhr mit Rogner, den er in einem Wiener Der. gnügungs lokal kennen gelernt hatte. und gab ihm unbedenklich alle Summen, die dieser nur wollte. Als der Schwindel aufgekommen war, wurde der Prinz von Parma bei der Ofenpester Stadthauptmann. schaft verhört, der hiebei erklärte: "In dieser Woche erschien in meinem Wiener Palais der angebliche Baron franz Roßner mit der Erklärung, er stehe in engster Be. ziehung zum ungarischen General Paul Nasy, Besitzer des Maria Theresienordens, der an der Spike einer gegenrevolutionären Bewegung stehe und im Begriffe sei, eine Urmee zu organisieren; Roßner überbringe mir diese Bitte, ich möge mich an die Spike dieser Bewegung stellen und meinen Schwager Kaiser Karl wieder zum Throne verhelfen. Schließlich habe sich der Prinz

> Deutsches Meic. Man braucht Dr. Solf.

KB. Berlin, 16. Dezember. In der i Sitzung des Reichskongresses der

Amerikanische Bewunderung der deutschen Schiffebautunft.

Berlin, 16. Dezember. Don einem Ununterstützt diese Auffassung Orlandos. Die Renee von Parma, ist von einem un gehörigen der aus Scapa klow zurückkehren. klerikale Presse tritt dagegen sür die na= gerischen Offiziersaspiranten namens franz den Transportdempfer wird berichtet: Die Roßner, der vorgab, eine royalistische deutschen Schiffe wurden genau untersucht.

Presse wenig zu spüren. Der Bischof von sischen Absichten auf das Rheinland ge- Blattes, nämlich das päpkliche Staats= Trient ist nach Mailand gereist, um dort dacht. Anfang Dezember hatie der "Cor= sekretäriat, treffen will. "Corriere d'Italia" setötet und 40 schwer verletzt wurden. großilalienische Propaganda zu treiben. rieze d'Italia" in Rom einen Artikel ge= trat gegenüber den Angriffen des Temps Er hat öffentlich behauptet, daß der Zu= bracht, worin gezeigt wurde, daß es nicht den Rückzug an und behauptet, sich nur wie die Stadt Reichenberg von den sammenbruch Oesterreichs ein Glück und im Interesse Italiens liege, wenn die gegen eine französische Annexion der einen Vorteil für die katholische Kirche Ahetnlande in französischen Besitz kämen, Aheinlande ausgesprochen zu haben. bedeute. Der "Corriera della Sera" spricht weil alsdann der ganze Kandel dieser! Wenn dagegen Frankreich sich damit be= früh wurde die Stadt Reichenberg von heute nur von den wirtschaftlichen Kriegs= Gegenden mit Italien aufhören und über gnügen würde, aus dem Aheinland einen tschechischen Truppen besetzt. Gegen 6 Uhr zielen, das heißt der Entschädigungsfrage Frankreich geleitet werden würde. Dieser Pufferstaat zu machen, so würde der morgens traf die erste Abteilung von und verlangt, daß Italien einen Artikel hat den Pariser "Temps" in "Corriere d'Italia als erste italienische hause ein. Der tschechosslowakischen Eruppen vor dem Ratentsprechenden Teil erhalte. — Karnisch gebracht, der sich nicht damit be= Zeitung hierzu gern seine Zustimmung forderte den Eintritt ins Rathaus und dessen Im Zusammenhange damit sei auch ita= gnügl, den "Corriere d'Italia" anzugrei= erklären. Es brodelt und zischl im ganzen Uebergabe. Der Stadtkommandant entgeg.

schen Schiffsbauten, besonders die Panzerkreuzer und das Linienschiff "Bayern". In der ganzen alliierten flotte gäbe es kein einziges so vorzügliches Schiff wie dieses deulsche. Uehnliche Bewunderung wurde den modernen deutschen Terstörern gezollt.

### Interessanter Arbeiterbeschluß

Danzig, 16. Dezember. Geheimer Kommerzienrat August Dentske in Graudenz hat seinen ganzen Betrieb zur Sozialisierung seiner Arbeiterschaft zur Verfügung gestellt. Nach einer Meldung der "Danziger Teitung" haben nunmehr die Urbeiter beschlossen, dieses Angebot abzulehnen, weil sie die herabgehende Konjunktur befürchten und es für besser halten, wenn das Unternehmen in starker Mand bleibt.

### Kein Reichstagezusammentritt.

KB. Berlin, 16. Dezember. Der wird in London gewiß nicht mit derselben Imperalismus eine unangenehme Erschernung. Präsident des Reichstages fehrenbach teilt den Reichstagsabgeordneten mit, daß 800.000 K. betrogen worden. Der Prinz nach Verlängerung des Waffenstillstandes ließ sich von Roßner einreden, daß sich in und Hinausschiebung der Vorfriedensver= Ungarn eine starke monarchiefreundliche handlungen zunächst kein Bedürfnis für Strömung geltend mache und daß mit ent- den Zusammentritt des Reichstages

### Die erzwungenen Goldopfer.

KB. Berlin, 16. Dezember. (Wolff. Büro.) Der auf Grund der Ziffer 19 des Waffenstillstandsvertrages fällige Transport russischen Goldes ist am 7. Dezember in Saarbrücken und am 9. Dezember in Paris eingetroffen, begleitet von vier deutschen Sachverständigen, die in der Botschaft in Paris Wohnung genommen haven. Die llebergabe und Nachprüfung des Goldes wird einige Zeit in Unspruch nehmen.

## Die ersten Wahlergebnisse für die Nationalversammlung.

KB. Berlin, 16. Dezember. Im Laufe der Sitzung des Reichskongresses der Urbeiter- und Soldatenräte verkündete Ceinert das Wahlergebnis zur National. versammlung des freistaates Unhalt. Gewählt sind auf Grund der Verhältniswahl 22 Sozialdemofraten, 12 Demofraten und 2 Konservative. In Mecklenburg wurden aewählt 22 Sozialdemokraten, 16 Liberale, 3 Handwerker und ein Bauernbündler. Die Bekanntgabe dieses Wahlergebnisses wird mit Zeifall aufgenommen.

## Unerwünschte Offinden.

KB. Berlin, 17. Dezember. Die Urbeiter. und Soldatenräte erklärte "Dossische Zeitung" erfährt von unterrichteter der Volksbeauftragte Dittmann, das Seite, daß Joffe und Radek, die als Dr. Solf der Abschied bewilligt wurde, Delegierte zur Reichskonferenz der aber ersucht worden sei, bis zur Wahl eines Arbeiter- und Soldatenräte kommen sollten, beim Ueberschreiten der Demarkationslinie auf Grund der Anordnung der deutschen Regierung veranlaßt wurden, nach Außland zurückzukehren.

## Rene Spartakusnacht in Dresden.

KB. Berlin, 17. Dezember. Das Berliner Tageblatt meldet: In Dresden list es in der Nacht vom Sonntag wieder zu blutigen Spartakuskrawallen gekommen. Es kam zu Schießereien, wobei 5 Pérsonen

## Deutschöfterreich. Tichechen besetzt wurde!

KB. Reichenberg, 16. Dezember. Hente llenischer Stimmen hinsichtlich der franzö= fen, sondern auch den Hintermann des Vielverbande während der Liquidierung. nete, daß diesem Verlangen nicht entspro.

seien eben versammelt und zu Derhandlun- verurteilt. — Vom Leitmeriter Schwur- nern als Zubuße zur Berfügung gestellt. gen bereit. Wenige Minuten darauf kam gericht wurde die Fabriksarbeiterin Marie eine stärkere Abteilung tschechossowakischer Georgine Benesch, die am 2. Juni in Marburger und Tages-Cruppen unter führung eines Hauptmannes Lobosik den Kaufmann Anton Vala ermit gefälltem Bajonett gegen das Rathaus mordet und beraubt hat, zum Tode durch gestürmt und richtete gegen dieses zwei den Strang verurteilt. Maschinengewehre auf. Auch der Haupt. mann forderte den Eintritt und die Ueber- Weißtirchen wird nach den "Rar. Listy" gabe des Rathauses. Beides wurde vom in ein Pasteurinstitut unter Leitung Die Verschiedene lebte bereits 47 Jahre in Stadthauptmann verweigert. Auf Einladung | Dr. Amerlings umgewandelt werden. des Stadtkommandanten begab sich der Hauptmann ins Rathaus, um mit dem Demnächst wird in Doetinchem (Holland) bescheiben,ist mit ihr aus dem Leben geschieden. herzogs Faledrich in sein Regiment einge-Bürgermeister und den Stadtverordneten zu eine Fabrik zum Bau von Eisenbahnwagen \_ Dienstag wurde in seinem Familienverhandeln. Im Namen des tschechossemakischen Staates forderte er zur Uebergabe auf und begab ins Beratungszimmer. Nach dem Proteste das Rathaus, nachdem er zugesast hatte, die folge des Kohlenmangels worden in der berg. Ein Mann des Bürgermeisters verließ der Hauptmann Unterhändler davon zu verständigen. Dor- nächsten Zeit die Brauereien Bayerns ab- Charaktereigenschaften ist mit ihm ins Grab mittags trafen zwei Statthaltereiräte sowie wechselnd acht Tage lochen und acht Tage aesunken. — Am städtischen Feie hose in der porerwähnte Hauptmann und ein franzö- feiern. fischer Hauptmann ein, die namens des tschechoslowakischen Staates und der Entente In Karlsbad erhalten über Weisung der Dlit zur letzten Ruhe bestattet. die Perhandlungen mit dem Bürgermeister Bezirksbekleidungsstelle Hanshalte billigen begannen, welcher entgegnete, daß er nur schwarzen Nähzwirn zum Preise von 17 Hellern Sperrzeit verlängert. Das Berbot des der Gewalt weiche, auf dem Standpunkte per Spule. der Wilsonschen kormeln stehe, die Unwendung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker Gericht. Wie die "M. fr. Pr." meldet, stunde der Gast- und Kafferhäuser wurde beanspruche und in dieser Hinsicht die Ent wrd vom Staatsamt für Heerwesen und verfügt, daß Gasthäuser um 9 Uhr abends, scheidung der friedenskonferenz abwarten von der Nationalversammlung eine strenge Raffeebäuser um 10 Uhr abends gesperrt wolle. Die Nachmittagsverhandlungen hatten Untersuchung der militärischen Vorgänge sein müssen. das Ergebnis, daß Statthaltereirat Marsch- während des Krieges durchgeführt werden. Etreßenüberfälle. Seit geraumer Zeit hin sogleich des Regimentskommandos entner zum Regierungskommisfär bestellt, die Enthebung des Bürgermeisters und die Auf- burg wird gemeldet, daß Hindenburg nach darüber zu, daß eine Horbe halbwüchsiger lösung des Stadtverordnetenkollegiums angeordnet sowie eine Verwaltunbskommission, bestehend aus sieben Deutschen und vier Cschechen, eingesetzt wurde. Weiters wurde die Auflösung der Volkswehr binnen vier Tagen angeordnet.

### Die Tichechen in Inaim.

traf in Inaim die erste Staffel der tschechoslowakischen Okkupationstruppen, insgesamt bien wieder aufbauen. Wie aus Ofen-1500 Mann, ein. Der Leiter des Bahnpost pest gemeldet wird, ist Ungarn im Sinne amtes und der Vorstandstellvertreter des Bahn- der Waffenstillstandsbedingungen verpflichtet, possamtes wurden von den Tschechoslowaken eine entsprechende Anzahl von Urbeitskräften verhaftet. Auch einige deutschösterreichische nach Serbien zu entienden, die dort öffent-Offiziere sollen gefangen gesetzt sein.

## Tichechen auch in Komotau.

KB. Komotau, 16. Dezember. Heute um 10 Uhr vormittags ist die Stadt Komotau von tschechischen Truppen besetzt ischechostomaklichen Lextilwarerhändler haben i worden.

## Ungarns Gesandter in Wieu.

KB. Wien, 16. Dezember. Die "Unga-stämen. rische Post" moldet: Der neuernannte ungarische Gesandte für die deutschösterreichische! Republik Dr. Charmant wurde heute som Präsidium des Staatsrates empfangen und hat bei oieser Gelegenheit sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

## Kurze Machrichten.

aus Geiersberg bei Hag am Hausruck, die ohne Fetikarten Fett beziehen, und zwar Zaunlatten und Messern bearbeiteten. bis gemeinen Charakters untergeordnet, deren im heurigen Sommer zwei Kinder ihrer per Person 40 Deta um den Preis von er bewußtlos und scher verletzt zusammen: Sosung der Friedenskonferenz zufiehe. Schwester ermordete, murde vom Schwur- R. 36 per Kilogramm. Diese Fettmenge hat brach. Die Brüber Lepenik wurden noch em Bei der Regelung würden die Grundsätze

den werden könne. Die Vertreter der Stadt gericht in Wels jum Tode durch den Strang | die Laibacherregierung SHS. den Subbah- felben Abend von einer Militärstreifwache

Die Kadettenschule in Mährich-

Eisenbahrwagen aus Eisenbeion.

vollendeter Demobilisierung in der Nähe der Burschen sich in den Straßen auf vereinzelte händler August Schrack aus Markurg Stadt sich zur Ruhe setzen wird.

sich der Papiergeldumlauf auf 179 Milli. von d'r Brust reißen. Dienstag mittags schwarze Feigen mit roten Streifen, stark larden, wovon 133 Milliarden von den Bol-stürzten sie sich sogar auf ein Aljähriges schewiken ausgegeben worden waren.

liche Urbeiten verrlchten sollen. In den nächsten Tagen werden bereits 3000 ungarische Urbeiter nach Serbien abgehen.

sie den Preisen auf dem Weltmarkt nahe

## Ernährungsfragen.

# Rachrichten.

Todedfälle. Sonntag wurde auf dem städt. Friedhofe in Pobersch die Beumtens-

aus Gisenbeton errichtet. — In Amerika grabe im Stadtfriedhofe ein alter Marburger und in Norwegen ist der Bau von Eisen- Eisenbahner beigesett: der im 74. Lebensbahnwagen aus Beton ebenfalls geplant. jahre einem Herzschlage erlegene Südbahn= Kohlennot und baprisch Bier. In- sofomotivführer i. P. Benedift Witten-Pobersch wurde Montag die im 65. Lebens- wohl gesichert. Bei der Belohnungse ngabe Eine Spule Zwirn — 17 Heller. jahre verschiedene Hausbesitzerin Maria

Altoholverbst ausgehoben. Ausschankes von altobolischen Getränken Die schlechte Kriegführung ver warde aufgehoben. Hinsichtlich der Sperr-

Hindeuburgs Rubeaint. Aus Läne- kommen uns fast täglich Beschwerden hoben. sjüngere Leute stürzt, welche irgend ein 179 Milliarden Papiergeldumlauf deutiches Abzeichen tragen, die sie ihnen Rußtand Mitte Oktober 1918 belief mittels Beschimpsungen und Drohungen im Weite von 800 K. entwendet. Es hat Die Mädchen, als dieses aus ihrem Wohnkause der hintere Mantel ist in der Nähe des KB. Retz, 16. Dezember. Heute früh Goldbedellung betrug höchstens 2 Prozent. in der Herrengasse trat, entrissen ihm unter Bentuk schadhaft, die Pedails sind statt Ungarische Arbeiter munen Ser- Beschimpfungen ein Bändchen und rissen ihm zugleich Anöpfe von der Jacke herunter. Wir machen die zuständige Behörde hiemit suf das Treiben dieser Elemente ausmerksam, straße, und Stadtapothete "zum Adlen", für die wohl niemand eine Verantwortung! übernehmen mird. Ein einmaliges militärisches Eingreifen gegen solche Elemente wird lihnen gewiß die Lust an diesem "Handmeri" nehmen.

Textilwaren werden billiger? Die Mit Rücksicht auf den eingetretenen Kohlen-— wie "Nar. Pol:" meldet — beschlossen, mangel hat der Stadtschulrat angeordnet, i die Warenpreise so weit herabzusetzen, daß daß die Weihnachtkferien an den Volksund Bürgerschulen und den Kindergärten Ichten demobilifiert nicht. Treue bis in Marhurg vom 21. Dezember 1918 bie einschließlich 6. Jänner 1919 zn dauern haben.

Zett für Südhahner Güdhahnbebien- wir bereits gestern berichteten, wird uns Laufe der Wechselrede erklärte Ministerstete sämtlicher Marburger Dienstellen samt noch mitgeteilt, daß sie sich vor dem Gast- präsident Orlando in Beantwortung verihren Angehörigen, sowie jene der Strecken hause "Bur grünen Wiese" ereignete, in schiedener Anfragen: Italien könne nicht Marburg—Kühnsdorf, Marburg — Spiel- welchem der Blockstanaldiener Stefan Caks demobilifieren, sondern musse seine Streitseld, Spielfeld — Luttenberg, Marburg — mit Frau und Sohn geweilt hatte Die kräfte wegen der Schwierigkeiten, die une Polstrau, Marburg-Store konnen von Täter sind die Brüder Stefan una Michael mittelbar dem Kriege folgen würden, Wörderinnen zum Tode vernrteilt. heute, den 18. Dezember an im Lebens- Lepenik und Anton Schocher, samtliche intakt erhalten. Was die Aktionen Ita-Die 57jährige Franziska Gattringer mittelmagazine der Sudbahn in Marburg aus Leitersberg, die den Uiberfallenen mit liens anlangt, so seien diese den Fragen alle

verhaftet und dem Arcisgerichte eingeliefert; Anton Schober ist flüchtig. — Von anderer Seite wird uns hiezu noch mitgeteilt. daß Herr Caks vor der Bluttat 500 K. bei sich haite; sie wurden bei ihm später nicht mehr gefunden.

Regimentskommandant und Erzgattin Frau Amalie Massatti beerdigt, herzog. Ein Offizier schreibt einen Kärntner Blatte. Ein hervorragender in der gan-Marburg; eine "alte Marburgerin" von zen Arm.e bekannter Oberst und Komman= echt deutschen Charakter, rührig und dabei dant eines Ticoler Kauser-Regimentes hatte teilt zu bekommen, jedoch mit der Weisung, der Erzherzog dürfe nicht gefährdet werden. Das Regiment hatte 1917 ein Gefecht bei Schluderbach mit den Italienern zu bestehen, wärmster hielt sich beispielgebend und hatte enorme Perluste. Erzherzog Albrecht war mit Reserven 3 Kilometer hinter der Front, also wuree "bohen Ortes" beanstände, daß unter den Borgeschlagenen sich nicht auch Erzherzog Albrecht befindet. Der Oberst wendete ein, daß bieser keine Gelegenheit zur Auszeichnung hatte. Er könne ihn deshalb nicht den Beansten seiner Braven gleichstellen, da dies schlechtes Blut machen würde und auch ungerecht märe. Der Oberst erhielt darauf neuerlich den Besehl, den Erzherzog Albrecht unbedingt zur Goldenen Tapferkeitemedaille" vorzuschlagen und wunde auf die Weigerung

> Fahrraddiebstahl Dem Spezereiwarde am 15. d. M. in Zieknitz bei Egidi aus dem Gasthause Gasser ein Waffenrad abgebogene Leufstange, duichlochte Scheibe, mit Gummi mit Stoff belegt. Bor Ankauf wird gewarnt.

Hauptplatz, versehen diese Woche bis ein= chließlich Samstag den Rachtdierst.

## Weihnschisserien an den Schulen. Letzie Kall Machien

Eine Rede Orlandos. zu einem gewissen Buntte.

KB. Zürich, 16. Dezember. Der itglienische Senat hat das Budgetprovisorium Zur Bluttat in Melling, über welche angenommen und sich sodann vertagt. Im

Roman von Jos. Schabe-Sachide. (Underechtigter Nachbrud verboten.) (34. Fortsetzung.)

Pavillon gekommen, unter deffen Schutzdach stalt. Sie suchte ihre Finger aus den seinen tut es auch! Das war damals und ist einem guten, anständigen Menschen erziehen." die Bänke trocken geblieben waren Hier zu lösen, aber er hielt sie nur um so fester. vorbei, aber jett — du sagst, daß du mich | Ein verhaltenes Schluchsen höchster ließ sie sich nieder, bie braunen Augen mit "Sieh mich doch an, Lisa! Ift es denn bamals wie einen Bruder liebtest, aber Erregung ließ die junge Frau erzittern. traumhaftem Ausdruck ins Leere gerichtet, ein Unrecht, wenn ich bir von meiner Siebe heute? ein sehnsüchtig weiches Lächeln um die spreche, die ich alle die Jahre stillverschwie Seine Stimme bebte. Es war, als vb es nie, nie bereuen wirst, mit mir zugleich

pfiff ein Pirol, und gleichmäßig hörte Lisa als ich dich treulos glaubte, aber meine

sich und verwirrt blickte Lisa um sich. Sie vom ersten Augenblicke an, wie es in mir und mein Kind geht mir über alles. Wenn drnken." wußte nicht, wie lange sie hier schon ge- jubelte, ais ich borte, du seist frei, frei für ich müßte, daß ihm ein Schaden dadurch Er zag sie wieder an sich, diesmal sanfsesessen hatte, aber es mußte spät sein, denn mich, denn anders kann es ja nicht sein. geschieht, daß ich an mein eigenes Glad ter, nicht so ungestüm als vorhin, und willig die ersten Schatten der Dämmerung senkten Sag es doch, Lisa, sag, daß du mir gut denke . . .. sich nieder. In der nächsten Sekunde schrie bift, daß du mich wiederliebst!" Lisa leise por Schreck und Freude; Rolf Er sab sie so bittend an, daß es sie Alick in die Runde, dann riß er sie an sich. Herzschlag zu lauschen, verdrängte im Augenstand vor ihr. Sein Gesicht strahlte über durchschauerte. Unwillfürlich subr sie mit win Glück, also bach ein Glück. Lisa! blick alles; sie bachte und grübelte nichts die gelungene Ueberraschung. "Hier finde der Hand über die Stirn. Ihr schwindelte. Sag' es noch einmal, daß meine Liebe ein mehr. Stumm lag sie in seinen Armen, ich dich! Thea sagte mir, daß du ausge. Seine Worte waren an ihrem Ort vorüber- Glack für dich bedeutet!" jeuchzte er in selig, selbstvergessen. gangen seiest und da ging ich aufs Gerate- gebrauft. Run war der Kugenblick da, den hell ausbrechendem Jubel und füßte sie, Draußen hatte der Regen wieder eingewohl hieher. Glud muß man haben!" sie herbeigesehnt und boch gesurchtet hatte. baß sie fast erstickte. Dennoch rang sie sich sept. ärger als vorhin, und der Wind trieb lachte er.

Trop seiner augenscheinlich lustigen die Bedenken. Stimmung sühlte Lisa die Unruhe, die auch "Ich war dir nicht treulos, Rolf. Ich barf es nicht vergessen, auch nicht in dieser wieder zu sich. Sie erhob sich langsam.

paar Sekunden schwieg er noch, dann seh Worte luchend. er sie voll an und fragte: "Lisa, werum | Er nickte gerührt und zärtlich. | Kind in mir einen guten Bater findet ?

Die Regentropsen von den Bäumen fallen, Liebe ibtete das nicht, und als ich dich jett bettelte er, als sie immer noch schwieg. schwörend an. wiedersah, Lisa — fühltest du denn nicht, Du vergist eins dabei. Rolf: Ich bin "Ich schwör dirs, Lisa. Aber nun laß

und auss neue wuchsen die Zweifelkqualen, zitternd wieder los.

ihn durchzitterte. Nun wurde er auch plöß- hatte dich früher gern, wie einen Bruder, Stunde.

Einer Mutter Liebe. lich ernst. Er zog sie an der Hand wieder von veiner Liebe wunte ich nichts. In war und sein kieder jed er sie kant nieder und setzte sich neben wohl zu dumm damals, um das zu ver- frei und schüttelte verständnislas den Kopf. sie, shne ihre Kand wieder freizugeben. Ein stehen", saste sie langsam, gleichsam die ulber, Lisa, was sollen alle diese Worte

weichst du mir aus?" Dos alles wußte ich jett längst, Lisa; Ich siebe Sanschen, weil er ein Teil von Lisa war bis zu einem kleinen, offenen | Ein Zittern durchlief ihre schlanke Ge- meine Mutter bat mich aufgeklärt. Bas bir ist und gemeinsam werden wir ihn zu

Sippen, die Hande läffig im Schoß gefaltet. gen mit mir herumgetragen habe. Ich habe seine siegessichere Zuversicht schwand vor das Rind an dein Herz genommen zu

Da schret ste auf. Schritte naherten wie mein herz bir aufs neue entgegenflog frei und bin es boch nicht. Ich bin Mutter bas, laß uns an uns, an unser Glück

slich ernst. Er zog sie an der Hand wieder von deiner Liebe wukte ich nichts. Ich war | Ein klein wenig ernüchtert gab er sie

Ist es nicht selbstverständlich, daß dein

Still war es ringsum, nur in der Ferne dir gezürnt, habe geraft und getobt damals, ihrem angstlichen Wesen. \_\_\_\_ haben und daß du es immer liebhaben "So spric doch, Lisa, sage ein Wort! willst?" Sie sah ihn angstvoll und be-

litt sie es, daß er ihre Lippen küßte. Das Er ließ sie nicht weiterreden. Ein schneller Glück, in Rolfs Armen zu ruhen, seinem

die Tropsen bis an den geschützten Oct. 199 "Rolf, Rolf, denk' an mein Kind! Ich Rolf und Lise saßen. Das brachte Lisa

(Fortsetzung folgt.)

der Ministerpräsident nicht sagen bis zu über deren Ursache derzeit noch nichts verwelchem Punkte. In der Praxis könnten sie lautet. Der designierte Ministerpräsident auf Hindernisse stoken, die ihrer Derwirk Pasitsch lehnte im letzten Moment die Nichung entgegenstehen. In der frage der Uebernahme des Ministerratspräsidiums ab. Kriegsentschädigung, die eine der Postulate für heute sind die führer der Serben und Wilsons ausgeschlossen wissen will, werde der im Nationalrate in Agram vertretenen Ach Italien ebenso verhalten, wie die übrigen | Parteien zum Regenten berufen. Die Lösung alliierten Nationen. Zwischen den Alliierten der Krise wird morgen oder übermorgen derrsche eine unlösbare Solidarität, die ihre erwartet. Wurzeln nicht nur in dem Recht habe, für ! das sie gekämpft, sondern auch in dem gemeinsam erlittenen Schäden. In dieser, für unser Land entscheiden den Alus kiume wird gemeldet: Der italienische Stunde, so schloß Grlando, sind wir von Nationalrat hat in kiume und Umgebung einem Gefühl des tiefen Vertrauens gegen-Aber unseren Allierten, dem Geiste der Loyalität und der herzlichsten Freundschaft durchdrungen. Wir wissen, daß wir uns auf gegenseitiges Dertrauen stützen können und And sicher, daß alle Schwierigkeiten glücklich Abermunden werden.

Der Senat nahm einstimmig eine Entibis Ende l. J. aufgehoben wird. schließung an, worin die Zuversicht ausgesprochen wird, daß die italienischen Delegierten auf der friedenskonferenz Italien die Verwirklichung seiner Uspirationen und seiner geistigen und materiellen Interessen bringen werden.

## Güdssamische Regierungsfrise. Pasitsch lebut das Präsidium ab.

Caibach.) Im neuen südslawischen Kabknett Einladung zur Teilnahme.

sanft entschlafen ist.

Wilsons maßgebend sein. Italien werde ist es noch vor dessen Bestätigung durch

### Nationale Bollszählung in Fiume.

KB. Agram, 17. Dezember. (K. B. C.) eine Volkszählung angeordnet die in diesen Tagen begonnen hat.

## Offiziere müßen Steuern zahlen.

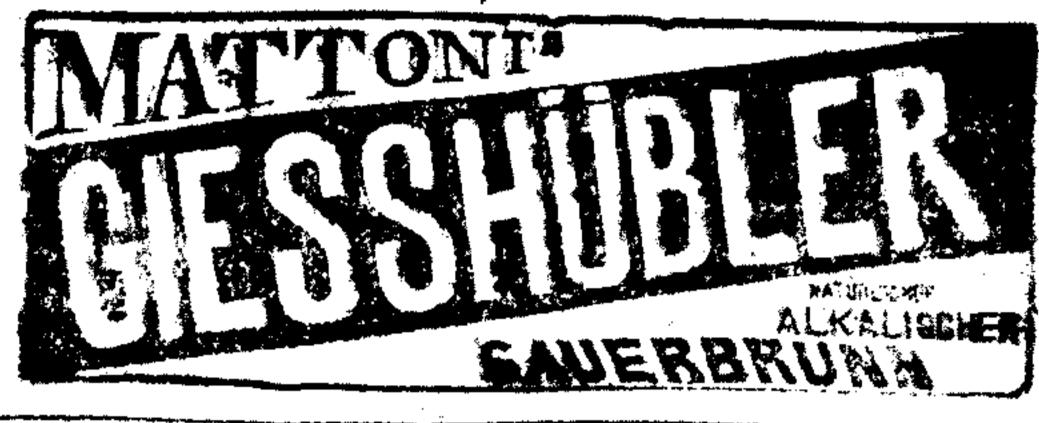
## Vereinsnachrichten.

Der Marburger Gewerbeveuein Diesen Prinzipien treu bleiben, doch könne den Regenten zu einer Krisis gekummen, hielt am 16 d. M. nachmittags im Rasino mögen für die Umerstützung bedrängter Ge= eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Der Obmann Herr Hablicek begrüßte die Erschienenen, worauf der Säckelwart Schalbantone und Kunst. Herr Loncar den Bericht über die Geldgebarung erstattete, der einhellig zur Kenntnik genommen wurde. Vor den Neu- Erstaufführung an unserer Aubne mit bemahlen wurde zur Kenntnis gebracht, daß geisterten Beifall aufgenommene Operetten= der vieliährige Obmann Serr Havlicek, der neuheit "Kaschingsfee" wird heute zum durch beiläufig anderthalb Jahrzehnte den 3. Male aufgeführt. — In Vorbereitung Verein leitete, von seinem Amte zurücktrete ift die überaus tolle Spwankneuheit Der und eine etwarge Wiederwahl ablehnen Schrei nach dem Kind". In Wien murde würde. Auch im Namen aller Ausschuß- dieses Werk am Josefktädter Theater über mitglieder wurde erklärt, daß diese ihre 250 Male aufgeführt. Stellen zurücklegen und neuen Männern Plat machen wollen. Bei der hierauf vorgenommenen Reuwahl des Ausschusses wurden gewählt die Herren: Fris Binder, KB. Agram, 17. Dezember. (K. B. C.) Morik Dadieu, Ernst Eplert, Julius spannende hochinteressante Kriminalbrama Der Nationalrat erließ eine Verordnung, Fischbach, Karl Higl, Raimund Lir. Der Fall Kouth" sowie nas köstliche Luftwonach die nach den bestehenden Gesetzen zer, Johann Pergler, Jerdinand Po- wiel "Schnurzel muß ins Bett" vorgestihrt. den Offizieren zukommende Steuerfreiheit totschnig, Franz Rogatschund Eduard Morgen zum 1. Male das großartige Swoboda. Die später erfolgte Konsti Aerziedrama "Der Tod auf der Zeche mierung des Ausschusses hatte nachstehendes | Sylna" sowie Bedas Lustspiel "Bie eine Ergebnis: Obmann Herr Eplert, Stell | Ente entsteht". — Ermäßigungen in allen vertreier Herr Dadieu, Säckelwärt Herr Trafiken erhältlich, haben Giltigkeit. Die Fahreshauptversammlung des Lirzer, Schristschrer Herr Binder. Nach Frant-Foies-Bereines zur Unterfillitung der Wahl brachte Herr Dadieu in einer e dürstiger Schüler der hiesigen Staatdreals warmempfundenen Ansprache dem abtretenssichule sindet Donnerstag, den 19. d V, den Ausschusse für seine Langjährige, im Interesse aller Areise des Vereines entsaltete der Anstalt statt. An alle Mitglieder und Eutigkeit den Dank aus; Die Versammlung Wehltäter des Vereines eroeht biemit die erhah sich zum Leichen des Danks nan den KB. Belgrad, 17. Dezember. (KB. Behltäter des Percincs ergeht hiemit die erhob sich zum Zeichen des Dankes von den A. I. Sitzen Die Bersammlung nahm sedann

einstimmig den Antrag an, das Bereinsverwerbetreibender zu reservieren.

Stadttheater. Die bei ihrer gestrigen

Stadkling. Nur noch heute wird das



# Budenie Budeni

hat abdurchen

15281

mehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetrübende Nachricht von dem

Ableben ihres lieben, guten Valers, bezw. Schwieger- und Großvalers, des Herrn

Hausbelizers

welcher Montag den 16. Dezember 1918 um 1/,2 Uhr nachmittags nach längerem

Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramen,en im 76. Lebensjahre

ber um 3 Uhr nachmittags in der Leichenhalle des kirchlichen Friedhofes in Po-

bersch feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur letzten Ruhe bestattet.

Angela Walch, geb. Medja, Tochter. August Walch, Schwiegersohn.

Franz Kraschowitz, Schwiegersohn.

Sämfliche Enkelhinder.

Die entleelte Külle des keuren Entschlafenen wird Mittwoch den 18. Dezem-

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 21. Dezember um 7 Uhr in

R. Wesiak, Tegethoffstr. 19

der St. Magkalena-Pjarrkirche gelesen werden.

Marburg, den 17. Dezember 1918.

# Zwei fräftige Hisarbeiter

werden bei gutem Cohn sofort aufgenommen in der Buchdruckerei L. Analite Erben.

# Hautcreme

eben eingelangt

# "Wiener Bazar" Marburn, Burnplatz 1

Aenfel von 20 Ma aufwärts abzugeben Wut Branthof hinter der Militär Over-

realicule von 12-2 Mbr

## geben. Adr, i. d. Verw. 151e4 gehoben. Hinsichtlich der Sperrstunde der Gast- u. Kaffee-Schweinshäule

zahlt am besten 13025 Th Braun Rärntnerstraße 13,

und Aptelmost von 60 Liter aufwärts zu verkaufen. Fässer werden | leihweise beigestellt. Wienergraben 175.

## Möblierte Wohnung

(2 Zimmer) mit Aüchenbenützung sofort gesucht. Antr. Bw.

81. 29817 Kundmachung.

Das mit Kundmatung vom 25. November 1918 St.-Al. 28610 erlassene Berbot des Ausschankes von für die restliche Spielzeit abzu- alkoholischen Getränken wird hiemit bis auf weiteres enf-

15283

bäuser wird verfügt, das Gasthäuser um 9 Uhr abends. Raffeehäuser um 10 Uhr abends gesperrt sein müssen.

Diese Berordnung tritt mit 17. Dezember 1. 3.

Stadtrat Marburg, am 16. Dezember 1918. Der Bärgermeister: Dr Schmiderer m. p.

# Antelmarme lade

(ohne Möhrenzusstz) 14947 Detailverkauf täglich in den Verkaufsläden

Obere Herreng. 38 mi Tegetikofistr. 63 Marburger Molkerei und Obstkonserve-Fabrik

Ges. m. b. H.

# Oest. Kriegsanleihe - -

kann lauf Kurs voll verwerket werden. Auskünfte erteilt: Chiffre "H 28. 54" Berwalt. d. Bl.

15. bis 16 jäuriger

# braver Bursche

wird gegen guten Lohn und Mittagmahl sesort als Geschäftsdiener aufgenommen. Anfr. Berw. 15280

# Eleganie Damenhüte

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt als Weihnachtsgaben das Damenhuthaus

<8

"Zur Wienerin" Elise Poli Witzler Herrengasse 15.

TO THE WAR THE STATE OF THE STA

Interzeichneten in ihrem sowie im Namen aller übrigen Verwanten tieferschüttert Nachricht, daß ihr liebes, gutes Töckterlein

# Ansemo

im 6. Lebensjahre heute um 8 Uhr früh nach kurzem, schwerem, geduldig ertragenem Leiden Gott der Herr zu sich rief.

Das Leichenbegängnis findet Mittwoch den 18 Dezember um 3 Uhr nach= mittags vom Sterbehause aus statt.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 19. Dezember um 8 Uhr früh in der Psarrkirche Unter-Pulsgau gelesen werden.

Unter-Pulsgau, am 16. Dezember 1918.

Die tieftrauernde Familie

Engelbert Sicherl.

# Andeiger.

## Verschiedenes

Mugetaufter herziger Anabe ist zu verschenten. Allgem. Kranken-Hans, 2 Stod, Tür 11, chir Abt.

Gebe Bolentamehl und Gier für Ruder. 2 Liter Bohnen für je 1

## Realitäten

Stadt, mit 14 Wohnungen, zn | Jägerwirt.

jeboch nicht hohen Binsfuß. Bus schriften unter "Recht sichere Ra= Riavier (Bianius) zu vertaufen. Badestuhl, schwarzes Glaceleber samt Ständer und Notenbuch zu

Gehr rentabler Besit mittlerer tinks von, 11—12. Größe, nahe Gtadt und Bahn in Gisenbett samt echten Roßbaar- Ulrich, herrengasse 9. 15272 merschankel, Offizierstappen, reich" an die Verw.

sin Jugof Glotte der Met der Berm 15301 Muzug, Schuhe, Herren und

Anfrage in Berm 2 Besitzungen bei Marburg |von 16.000 bis 500 000 R.

Gaft: und Raffeehäuter. Gafthane: Realität mit großen Umjag und guten Einkaufskellen, Uhrmacher Drehftuh! m. Spin= tviruhr sowie reizende Mädchen- "Märchenhaft" an Bw. Marburg, Herrengaffe 28 15299

## Zu kaufen gefucht

Gut Anberg (Roßbach) kauft Futter-Möhren, maggon- oder eine schöne Nähmachine zu ver= im Hof. auch tleinweise. Zuschriften find zu richten an Gut Auberg, Roßbach. Post Marburg

Sauschnif, Unter-St. Runigund

Kinderschuhe 4-6 Jehre zu 2. Stock, Tür 9. kaufen gejucht. Weinschant "Alte Brühl", Leitersberg 58. 15168 Werspepiere zu kaufen gesucht Anfr. Berm.

Wage für 10—15 Ko. Tragkraft Ein schöner, fast neuer Puppen: Gut erhaltene Mäddenschuhe

Stallpintscher, jung zu taufen marckraße Dr. 19, 2. St. 15089 Salonrock, mittlerer Größe,

genicht. Leitersberger Siegelwerte, straße 6, 1 St, Dermuschet. 15069

## Zu verkaufen

Beiße Rüben, fuhrenweise und Speisemöhren, von 100 Rg. auf-

Als Weihnachtsgeschent! Meter doppelt br iconer dunkel= Tanzstundenkleid passend, um 45 R. Bismarckftraße 13, 1. St. rechts. gartenfraße 6, part 15162 zu verkaufen. Anfr. Bw Schuhe, nur bessere Ware, zu

Kutschierwagen u. Fuhrwagen, nerstraße 33, Hofgeb.

Schönes lichtes Kostüm zu ver- Anabenspielsachen, nleider u kausen oder gegen Letensmittel Schuhe, sowie Galoschen f. Knaben Anfraze Mariengasse 27, 2 St., zu tauschen, Anfr Bw. 15097 und Mädchen zu verlaufen. Auch um die Ede Blumeng. 13. 15115 Fest ume Eises bahn, Kinemats: "Wohnung an Verw 15\*76 Köchin, verläßlich, für ein Ge-Zigaretten, Schachtel zu 17 und Etrumpfreparatur, 3 Strümpfe 18 Kronen abzugeben. Anzufrasen Mantel für zwölfjähriges Mad-

Placen. Burgplat 1, 1. Stock, Schachteln seinster Grammophon= 31, 1. Stock, Schachteln seinster Grammophon= 32, tinige Schachteln seinster Grammophon= 32,

wanne umzutauschen. Schmidplatz ftraße 22, part. rechts Dortselbst auch ein Paar Kindergaloschen, zu verkausen Adresse Am 15241 mieten gesicht. Auf. In Bentrum Mittwoch den 18. d. um dreiviertel wild I den verkausen Adresse Ivantum Linfen, per Gin Geschäftslokalım Bentrum Mittwoch den 18. d. um dreiviertel ichuhe, schöngemusterte Tiscktücher,

Rinshaus, in der Mitte der Pobersch, Fraustaudenerstraße 15,

37.000 Kronen werden auf zu haben Domplat 2. 14828 taufen. Mellingerkr. 15. 15302 nachtszeichenk gesignet), jehr billig Rorland-Zement zu verkaufen partere. links. 15235 Warburg 15228 tei Kovar, Kranicksfeld, Stein- Berwaltung Berwaltung Berwaltung Gerwaltung Geringkork Geringkork den gesignet, jehr billig Richter E. Kramer, Kreisgericht zu verkaufen. Bo, sagt die parterre. links. 15235 megmeister.

vitalsanlage" an Bw 14776 An rage Tegetthoffkraße 41, part.

au verkaufen. Antr. unt. "Cetrag. matropen zu verkaufen. Gründl-15193 | gasse 4, parterre.

Gemit egarten zu verlaufen Anfr. mantel preiswert zu verkansen heiligengasse 5. 15295 1. Stock

Junge, trächtige Ziege zu ver= Ein heirliches Weihnachtsge: Damenhöte, sowie einige Damen-Gioherer Grund womöglich mit taufen. Angufragen Bregl, Unter foent! Goldene Armbanduhr fleider, Bett- Luchent zu vertaufen,

Mühle zu kaufen gesuch. Enton kötsch. 15146 mit vier Brillanten und vier evertuell auch gegen Lebensmittel

zu verkaufen. Anfr. Rowstowski, drauburg. Dilai iusgaffe 1. 15159

macherwerkzeuge zu verkaufen Anzufragen Rajerngaffe 2, Uhren. Politohle in größeren Mengen taufen. Scher, Windenauerstraße

Perrenanzug, lichtbraun, für Bezirtshauptmannichaft. 15298 Salonhafen und ein werren. jährigen Knaben zwei neue blane 1 Paar Derrenwinterstiefel zu Stoffhosen und Winterrock, sowie verkausen. Anzufragen Reiserg. 2 Unfrage 3wischen 2 und 4 Uhr, taufen. Anzufragen Franz Josef- Indian zu verkaufen. 6 bis 8 Gut erhaltene Gerren- und Damen-

straße 20, 2. St., T. 9. 15050 Rinder-Schreiboult für einen Brunnenkasten samt Geleite Tjährigen Rnaben gesucht. Port- 4 Meter starte Leinwand, ein und Mehl), event auch gegen und Röhren zu kaufen gesucht. selbst eine schöne Burg. sowe Baar Damenschnürrichube Rr. 37, Foule zu t uschen Augufragen eine Eisenbahn zu verkaufen. An- sowie verrentrikstwäsche ist zu Gerichtshofgasse 15 part 1. 15234 15297

> Berkauf von 1 Paar schwerer Schubludkasten, Größe 83 bis [ Bugpferde, 16 Faust hoch. An= 140, Kleiderständer, Lampe, neue aufragen Leitersberger Ziegelwerke. Geige, Karnisse, Fensterpölster. Derwuschef.

15255 **wagen**, ein Kindersessel, ein kleiner Nt. 36 zu verlaufen. Augustagen Blumentisch und Spielereien. Bis- in der Verwaltung. 15288

pferde, 16 Faust hoch, zu kaufen Damenschuhe zu verlaufen. Eisen-15133

hofgasse 32.

Misderner Damen-Pelzkragen, Chriftbaumgestell aus Eisen passendes Weihnachtsgeschent, ik und verschieden Kleinigkeiten zu wie preiswert zu verkausen. Abresse verkausen. Anfr. Verw. 15228 in der Verwaltung.

Mengen, auch mit Postversaud Gin großer Schankelstuhl, jechs Ru haben bei Rudols Ehrenreich. Mariengasse 27, Zugang quer durch die Blumennasse. 14902

Bett mit Matraze, Fettsaß, start, fansen. Kaisechraße 18, 1. Stock, Kuchenbenützung von solid kartei meterhoch und alte Kinderschutze. Glock links.

15277

u mieten gesucht. Auträge unter feiermark.

15196

Köchin, verläßlich, für ein Ge-

Stroh umzeignicht. Tegerthoff-firaße 79

15273

Reuer lichttrauner Mantel sür große starfe Danir 250 R. evenz-füß Herrenwinterrod zu tauschen.

Dartielbst impräg: waserbaimen.

Dartielbst impräg: waserbaimen.

2 Schläuche für Wein. u. Bier= abzug billigst zu haben.

Weiße Rüben zu verkaufen. Unzufragen Ferdinand.

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Weiße Rüben zu verkaufen. Unzufragen Ferdinand.

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

Robersch, Fraustaubenerstraße 15, straße 9, 1. St, links. 15257

15173 Verwaltung

für Schine, Stiefletten, ichwarze verkaufen Aler Bw. 15176 Winterjacke, Spielereien f Anaben, 2 große Londichaitsbilder,

Reffelgasse 4. bei Fran Walles. Anzufragen in Berm. 151-6 Ein Paar weiße Leinenh\*lb= Binohans in Eggenberg bei Beischiedene Offiziers-Uniform- schnhe Rr. 37, Freis 60 ft und taufen. Bertoftrage 23. Grag, Jahreszins über 5000 R., Rade find preiswert zu vertausen. ein ichwarzer, fast neuer Camt- Echten weiften und ichwarzen Zweigen ver modernen Zahntech= am Blaze gefauft hat, wird gefür etwas Aehnliches oder Besit Raiserftraße 8, 2. Stock, Thr 8 hut, Preis 60 ft., sowie 1 Kinder. Zwirn zu verlaufen. Anzufragen nit vollsommen bewandert, derz. beten, ihre Adresse besanntzugeben. in Augos awien zu tauschen ge- Zu besichtigen von 8 bis 10 und sessel, Peis 8 R., zu verkaufen. Uferstraße 12 15242

15072 abangeben. Austäufte erteilt die Mr 78.

zufragen Franz Josefstraße 20, verkaufen, teils Lebensmittel er-

15068 Anzafragen =n Beriv.

gesucht Anfr. in Bw. 15248 Zpielzeug für Knaben, Festung, Reisesord, Eisschuhe Nr. 28 zu Stall und ein waar Stravoze verlaufen. Abresse Verw. 15261

Schöne Speisezimmerkeedenz, neuer Divan, Speisetisch famt E Stutzflügel, erstklassiger Ton, Gessel, diverse andere Möbel, echt E zu verkaufen. Anzufcagen Gerichts- jepanisches Gervize jofort zu ver-15105 toufen. Anfr. Cafe Drau. 15259

15275 Feinstes Mehl, sowie Brotmehl

Nauernäüble aus hartem Holz. eine Auswindmaschiue, eine grüne Seidenbluse für Sjähriges Mädbrauner Seidenstoff um 375 K., Spielsachen, Schlittschube, kur- chen, gelbe Halbichnhe, Spielsachen, sowie elseubeinweißer, bemalter, zer Winterrock zu verkaufen oder ein Gasperd ned zwei alterkuntgut erhaltener Gazenbermurf für gegen Lebensmittel einzuranschen liche Gläser zu verkausen. Volks.

Linoleum, 45 m lang, 2 m Weihnachtegeschenk. Teufelsbreit, Preis 660 K. Anzufragen hautsteinerhoie mit Träger und verkaufen. Burggasse 20. 14778 zwischen 11-12 Uhr vorm und Röckel, gang neu, für jungen 5-6 Uhr abends. Gaiser, Kärnt= Herrn; dortselbst sind auch Damen-Mehl für 25 Stud Virginierzig. sowie ein Schlitten zu berkaufen. Bauvtplatz 18, 1. Stock, Tür 5 Burggasse 20 14779 Echter Schildpattfächer, weiches inhibitberröcke, 1 Schubladsasten, weiches inhibitberröcke, 2 inhibitberr wech und 1 Gitterbeit zu ver= Möbl. Zimmer mit Küche oder lich Antrage an die Getsverwal-

graph und eine Dampsmaschine, Suche sofort oder ab 1. Jänner schäftshaus, zu kleinerer Familie, 1 Paar, ichnelle Bedienung, handsgenen. Angeltung.

2 Paarenlichen. Angeltung.

2 Paarenlichen. Angeltung.

3 Paarenlichen. Angeltung.

4 Paarenlichen. Angeltung.

5 Paarenlichen. An

Besis soson zu vergeben. Zusche. straße 17, Tür 2. 15026 Schöne, weiße Polar-Fuchs: zu verkaufen. Ragystraße Nr. 18, zweißsoliden Herren soson, muter 50.0.0 Kasia" an Serw.

lichte Binterjacke, lisa Binterhut, bie Verm. berkaufen Anfr. Burgg 20. 14777 Cliwowitz, garantiert echt, alt Nr. 41, Preis 260 K., zu vers ring, Korallenhalsteite (als Beih: Mobil. Zimmer voler Kabinett

152:0 Gnterneltene Haidegge: Bither

Bacher und Flaschen zu verkaufen Dich, 1 Lakeina Magika, 1 Bim-15186 Schöner, gut dressierter Borsteh- große Hanzelampen und verhund, geeigner als Wernnuchts- schiedenes Anzufragen Militär Familienhaus mit Obst= und Ganz neuer, moderner Damen= geschent, billigst abzugeben. Aller: Oberrealschule, Oberst Blaha, Lembach bei Marbs

Bernhardinerhund zu ver-

verkaufen. Preis 4000 K. Aus. Kaiserstraße 11 14979

15294 800 Kilo weiße Rüben zu ver-

Pinterrock preiswect zu verkansen 15289 Uferstraße 24 15232

Rilo Lebendgewicht. Anträge unter Weleidungsitücke, sowie silberne "Indian 425 an Bw. 15287 Herrenuhren peswert zu verkauf. bezw. gegen Lebensmittel (Fett

Bejunder schöner Zwiebel, das | Ein Paar fast neue Lackschnhe | 12 silberne Messer und Gabeln | in Marburg unterzukommen Ges. Kilo K. 1'20, sowie prima Tajel= Nr. 39 31 verkaufen. Tegetthoff= in Kassette, Borhänge, 1 Paar Anträge erbeten unter "Tüchtig" äpfel in großen und kleiven straße Rr 79. 15274 neue Tuchschuhe Nr. 37 mit niede- an die Berw reu Absähen zu verkaufen. Adresse in der Berm.

## Zu vermieten

2 icon möblierte sonnige Zimmer an ruhigen ständigen Mieter zu vergebeit. Anfr. Am.

## Zu mieten gesucht

als Christzeichenk geeignet, dort- Asohnung, Zimmer und küche sür bei guler Behandlung und Lohn

Dortielbst impräg: mafferdichte einreihig, um 65 K, einige Bu besichtigen von 9-12 und 1 Meter breit, zu verkauten. Agentur, Biltringhoig 25. 15265 Berlätliche Bedienerin für fünf

milo 9 K., za verkaufen oder der Stadt wird für sosort gesucht. 7 Uhr abends. Sehr imone, gehäfelte, große gegen Lebensmittel einzutauichen Untr. unt. Gefort'en 8m 15:66 Junges nettes Schickmadchen

## Stellengesuche

Absolvent der Obst: u. Wein= Berloren-Gesunden banschule, ber someniiden und deutschen Sprache wächtig, jucht Monte der Bertige ab 1. Kanner als Schaffer Stelle Zuschristen au Roman Jaut in Bernhard bis zur Angasse 10

Rochin bitlet um dauern= Abaugeben in der Berm 15235

in ungekündigter Stelle, wünscht Ca.neriftraße 11, 1. St. 15286

15284

## Ossene Stellen

Schaffer, verheiratet, beiber Landesiprachen mächtig, in Pferde-, sinder- und Schweinezucht sowie Tie heiltunde sehr gut erfahren, aufzunehmen gesucht. Frau müßte aute Köchin sein, da dieselbe eine Berkskantine auf Rechnung führen

Wefis sofort zu vergeben. Zuschen beine bei Brof. Friedrich bei Brof. Friedrich bei Brof. Friedrich bei Brof. Friedrich

Fleißige selbständige Röchin sucht Posten per Reujahr 1919. Anfr. Spezereigeschaft Bosch, Kärntner= 15246

Lehrinuge wird mit Tasten= geld aufgenommen im Atelier Matari, Hemengaffe. 1#411

Berloren von der Molferei b5237 | dwarzes Geldtascherlm. Schlässei.

den Posten. Adresse in 8m. 15229 Jene Fran die Montag vor=

15303

## Bekanntgabe.

Diesenigen Parteien, welche seinerzeit beim Marburger Balentan, Tresternit b. Marburg Neues Serrensahread zu vert. Rubinen, moderne Fassutauschen. Domplat 13, 1. St., Tiefternit b. Marburgen Parteien, welche seinerzeit beim Marburger Familienhans samt Obste und Brunnd., Bezirkskr. Hollen, 15199 1500 K. zu verkaufen. Antrage Tur 5. Semusen in Rosweis ju ver- Schöne Oelbilder, Regenschirm, bahnhof, Kasserin. 15302 sofort gebrauchsfähig, von 100 nehmers für Heu und Stroh, Herrn Edmund Konjedic, bis 344 Liter minummen 2215 animmen 2215 animmen 2215 von 9 bis 1% Uhr Cafe Sub- Zehn Stücktadellose Wernfässer, sich jeden Donnerstag in der Kanzlei des Bezirksüber-Stockhohes Dans zu verkaufen. prachtvoller Belzmantel und ver= Baraden Ganhaus famt Boh- bis 344 Liter, zusammen 2215 Gaillerftraße Rr. 10 anmelden, w selbst die Anweisung

Das Rauhfutter wird nur gegen gleichzeitige Be-200 Stud Gade, Friedensware, tunft Bahn-Restaurant Anter- Knustenner! Prachtgegenstande Zahlung geliefert. und zwar wird dasselbe nicht wie seiner-15268 mo ein und antik, verkäustich. zeit mit Rr. 47 für Heu und Kr. 34 für Strob, sondern Schone Gilber-Herren-Remon- Wert über 400,000 K. Unter mit Kr. 38 für den Meterzentner Heu und Kr. 25 für 15800 den Meterzentner Stroh berechnet.

Aleine und große Billeu vermit- delstock u. amerikanischen Zangen. Ohrgehänge, neu. Schmiedptatz 5, telt Realitätenburs "Rapid" in Wälz rmaschine und diverse ühr.

1. stock.

15294

800 Kilo Mukkelrüben und Gemeindewirtschaftkamt Marburg, 17 Dezember 1918. Der Bürgermeister: Dr. Schmiderer.

Ranglei Nr. 10, im 1. Stock der 2 sehr gut ethaltene Offizierse Teile meinen verehrten Kunden höfl. mit, daß Bezirkshauptmannschaft 15298 Salankaiow unden Diffizierse ich mit heutigem Cage meine Weinstube

> wieder eröffne. Karl Luckner

> > Keinkosthandlung, Herrengasse 5.



# inficiella cher Bazar Inglati

dort finden Sie in grøsser Auswahl Christbanme, Kinderspielwaren, Wunderkerzen Christbaumkerzen. Christdaumschmuck, Gebrauchsgegenstände, Weihnachtskarten und so weiter.

Freier Eintritt ohne Kaufzwang.

